

St. Peter's Bote

Der St. Peter's Bote wird von den Benediktiner-Mönchen der St. Peter's Abtei zu Münster, Saskatchewan, herausgegeben. Er kostet bei Vorauszahlung: In Canada \$2.00 pro Jahr, \$1.00 für sechs Monate, 50c für drei Monate. Nach den vier Staaten und dem Ausland \$2.50 pro Jahr. Einzelnummern 10c.

Korrespondenten, Anzeigen, oder Änderungen lebender Anzeigen, sollten spätestens Samstag mittags eintreffen; falls sie Aufnahme in der folgenden Nummer finden sollen. Später eintreffende Anzeigen werden, wenn verlangt, frei verhandelt.

Bei Veränderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Gelder schickt man nur durch registrierte Briefe. Post- oder Express-Anweisungen (Money Orders), Wechselweisungen sollten auf Münster ausgestellt werden.

Wir für die Zeitung bestimmten Briefe adressierte man:

ST. PETER'S BOTE, MUNSTER, SASK., CANADA.

1921	Kirchenkalender	1921
August	September	Oktober
1. Petrus, Apostel	1. Augustinus, Abt	1. Remigius, B.
2. Alph. Krieger, B. Kgl.	2. Stephan, Kgl. u. Magar.	2. Schöngelief
3. Religiöser M. Steph.	3. Serapia, J. u. M.	3. Ewald, M.
4. Dominikus, Ordensst.	4. Rosa v. Viterbo, J.	4. Franziskus v. Assisi
5. Maria Scherfner	5. Laurentius, Justinian	5. Placidus, M.
6. Verkündigung Christi	6. Zacharias, Prophet	6. Bruno, Ordensst.
7. Cajetan, Donat, B.	7. Regina, J. u. M.	7. Rosentanzel
8. Erasmus, B.	8. Maria Geburt	8. Brigitta, W.
9. Romanus, M.	9. Peter Claver	9. Dionysius, B. u. M.
10. Laurentius, M.	10. Nikolaus von Tolentino	10. Franz Borgia
11. Philomena, Jgl. u. M.	11. Petrus u. Hyacinth, M.	11. Sammar
12. Clara, Jgl.	12. Maria Namen	12. Maximilian, B.
13. Hippolytus u. Kaffian	13. Mauritius, B.	13. Edward, König
14. Eusebius, M.	14. Kreuzerhöhung	14. Callistus, P. u. M.
15. Maria Himmelfahrt	15. Schmerzen Maria	15. Theresia, J.
16. Joachim, Vater Maria	16. Cornelius u. Cyprian	16. Gallus, Abt
17. Hyacinth	17. Wandm. d. hl. Fr. Jgl.	17. Hedwig, W.
18. Helena, Kaiserin	18. Job v. Cupertino	18. Lukas, Evangelist
19. Ludwig, B.	19. Januarius, B. u. M.	19. Petrus v. Alcantara
20. Bernardus, Abt	20. Eusebius, M.	20. Johannes v. Kant.
21. Joh. Franziska	21. Matthäus, Ap. Cuat.	21. Ursula, J. u. M.
22. Symphonian, M.	22. Thomas von Villanova	22. Cordula, J. u. M.
23. Philipp Benitus	23. Simon, P. u. M. Cuat.	23. Severin, B.
24. Bartholomäus, Apostel	24. Maria Guad. Cuat.	24. Raphael, Erzengel
25. Ludwig, König	25. Kleophas, Jünger J.	25. Cyrillus und Daria
26. Stephanus, P. u. M.	26. Cyprian u. Juliana, M.	26. Evaristus, P. u. M.
27. Joh. Calasanti	27. Cosmas u. Damian, M.	27. Florentius, M.
28. Augustinus, B., Kgl.	28. Michael, Erzengel	28. Simon u. Judas, Ap.
29. Entschlafung Joh.	29. Hieronymus, Kirchenf.	29. Narcissus, B.
30. Rosa v. Lima, Jgl.		30. Alphonsus Rodriguez
31. Raymond Nonnatus		31. Wolfgang Rigel

Gebotene Feiertage.	Gebotene Fasttage.
Neujahr, Samstag 1. Januar.	Quatembertage: 16., 18., 19. Februar.
Dreifaltigkeit, Donnerstag 6. Januar.	18., 20., 21. Mai.
Christi Himmelfahrt, Donnerstag 5. Mai.	21., 23., 24. Septemb.
Michaelis, Dienstag 1. Nov.	14., 16., 17. Dezemb.
Unbef. Empfängnis, Donnerstag 8. Dez.	
Weihnachten, Sonntag 25. Dez.	
	40-tägige Fasten: 9. Febr. bis 26. März.
	Bügel - Fasttage: 14. Mai, 31. Oktober, 24. Dezember.
	Wochentage des Monats-Anfangs:
	1. Jan. Samstag. 1. Juli Freitag.
	1. Febr. Dienstag. 1. Aug. Montag.
	1. März Dienstag. 1. Sept. Donnerstag.
	1. April Freitag. 1. Okt. Samstag.
	1. Mai Sonntag. 1. Nov. Dienstag.
	1. Juni Mittwoch. 1. Dez. Donnerstag.

Kirchliches.

Portland, Me. An der Stelle, wo zehn Jahre vor der Landung der Pilgrimväter, nämlich im Jahre 1611, ein Jesuitenpater bereits des hl. Mikopier gefeiert hatte, und wo später das Fort Pentagot errichtet wurde, das auch bereits längst zerfallen ist, haben die Katholiken Neu-Englands eine schmale Kapelle errichtet, die am 28. August von Bischof Walsh von Portland zu Ehren U. v. Frau von der heiligen Hoffnung eingeweiht wurde. Der Ort heißt jetzt Casine, im Staate Maine, und der Feiertag der Einweihung wohnten viele katholische Indianer aus der Umgegend bei.

New York. Die Knights of Columbus haben ihren ehemaligen „Supreme Knight“, Edw. V. Dean, beauftragt, nach Rom zu gehen und dort passende Gebaulichkeiten entweder zu kaufen oder zu errichten, um der methodistischen Protestanten unter der ärmeren Bevölkerung entgegenzuarbeiten. \$1000,000 will der Orden zu diesem Zweck ausgeben. Die Summe kommt aber nicht aus der Vereinskasse, sondern wird freiwillig von den Mitgliedern geopfert.

Frankreich. Wie aus Lyon berichtet wird, hat Kardinal Villot einer Reihe von Damen der besten Gesellschaft, die an der Kommunionbank zum Empfang des Altarsakraments niederkniet waren, die heilige Kommunion verweigert, weil sie in unedelter Kleidung erschienen waren. Der Kardinal ging einfach an ihnen vorbei, als ob sie gar nicht vorhanden seien. In der französischen Presse wird das Ereignis lebhaft besprochen.

Bayern. 42. Jubiläum begingen

— Anlässlich des hiesigen Jahres-tages des Todes des hl. Sebastian, ein erkrankter Kardinal und Staatssekretär Merry del Val am 20. August eine stille hl. Messe in den Grotten von St. Peter am Grab des Papstes. Der schlichte Sarkophag, auf den eine große Zahl von Blumen und Belüftungarten niedergelegt sind, trägt die schöne Inschrift: „Pius Papa X. — pauper et dives — mitis et humilis corde — reique catholicae vindex fortis — instaurare omnia in Christo — satagens pie obiit — die XX. a. MCMXIV.“ Eine ungezählte Schaar aus allen Ständen und allen Alters drängte sich während des ganzen Vormittags zu der unterirdischen Grabstätte.

St. Peter's Kolonie

Watson, nächsten Sonntag den 18. Sept., wird der hochw. Herr Abt Michael von Münster in der südlich von hier gelegenen St. Oswald's Gemeinde das hl. Sakrament der Firmung spenden.

— Letzte Woche wurde die erste Baggonladung Weizen vom Britisch America Elevator von hier aus verschifft. Die Qualität war No. 2 Northern und wurde auf der Farm des Abt. Kienz gebaut. B. Winand erntete 27 Bushels R. 2 Northern per Acre. Auch er verschifft durch den Britisch America Elevator eine Baggonladung.

— D. Braut südlich von Wimmer verlor kürzlich in der Abwesenheit seiner Gattin zu wachen und aufzupassen. Dabei stolperte er mit einem Kugel voll heißen Wassers und verbrühte sich sein Gesicht und die Arme dergestalt, daß er sich um ärztliche Behandlung umsehen mußte. (Kein Wunder, daß so viele Bachelors wasser-scheu sind.)

— Frank Kienz ist, nachdem er 8 Monate in einem Hospital verbracht hat, nach Watson zurückgekehrt. Auf der Jagd in der Gegend von Crooked River wurde er unglücklichweise gekloppt und der Arzt mußte ein Stück des Knochens am Bein entfernen. Während er gegenwärtig sich der Krücken bedienen muß, hofft der Invalide, daß er nach Verlauf einiger Monate wieder arbeitsfähig sein wird.

— Die Dimensionen der neuen Kirche in Watson, deren Baufament abgebaut wird, sind 40x100 Fuß. Das Kirchenbaukomitee setzt sich aus folgenden Herrn zusammen: J. S. Peterman, W. F. Smith, A. Bustin und L. P. Walby. Man rechnet, daß die Kirche, bis fertig, \$50,000 kosten wird. Die Kosten des Baufaments werden sich wohl auf \$12,000 belaufen.

St. Gregor. Am Montag letzter Woche ist im St. Elisabeth Hospital in Humboldt das Töchterlein der Familie Louis Moorman gestorben. Die Beerdigung fand am 7. Sept. hier statt.

— Adolph Zimmermann war der erste, der hier mit dem Fruchtdreschen den Anfang gemacht hat. Beginnend mit dem 15. Sept. hat die C. R. M. Gesellschaft den Preis ihrer Mahlkörner auf den Passagierzügen bedeutend herabgesetzt.

Leofeld. Vorletzte Woche flog ein Flugzeug über diese Gegend in der Richtung nach Sudworth.

— Die Familien Wm. Fernholz von Münster und A. B. Lenx von St. Gregor waren unlängst in Leofeld auf Besuch.

Cudworth. Große Aufregung bemächtigte sich der Ortschaft als vorletzte Woche ein Aeroplan hier niederging und den Leuten Gelegenheit bot, Luftfahrten zu unternehmen. R. Luffmann, Dr. Benese, Anton Kutenbach, und Frau J. Reid erklärten sich bereit, den Flug durch die Lüfte zu wagen. P. J. Kiefer flog mit nach Walaw und wieder zurück nach Cudworth. Die Distanz von 35 Meilen wurde in etwa 20 Minuten zurückgelegt. Beim Landen des Flugzeugs in Walaw am 3. Sept. brach das Steuerrohr der Maschine, doch ward es in kurzer Zeit wieder repariert.

Dana. Die Ernteerträge des Weizens in dieser Gegend belaufen sich auf 16 bis 30 Bushels zum Acre und die Qualität ist meistens No. 1 Northern.

— Montag letzter Woche wurden von den Seutengeleiten bei Naskafsee Springs 8 Baggonladungen Weizen verschifft. Man erwartet, daß am dem Tage mit der Zeit ein Elevator errichtet werden wird.

— Frä. Georgina Turcotte ist nach Saskatoon abgereist, wo sie die Normalhule besuchen wird. Helen, Carolina und Maria Hogan von Naskafsee, Florence und Genevieve Hogan von Naskafsee Springs und Ruth Reutauer und Irene La Brach von Dana begaben sich nach Duf Lake, um dort die Schwesterhule zu besuchen.

— Beim Dreichen auf der Farm des Herrn Hryciuk wurde infolge Nichtparierens der Pferde der Wagen, in dem sich Herr La Brach und Frau Hryciuk befanden, umgeworfen und beide Insassen verletzt. Frau Hryciuk erlitt eine schlimme Kopfverletzung, während La Brach mit leichteren Verletzungen davonkam.

Bruno. Henry Duff erntete von seinem großen Weizenfeld 3012 Bushels. Die Drescherarbeiten gingen vor dem Regen, welcher am 8. Sept. einsetzte, so flott vonstatten, daß am 5. Sept. in den hiesigen drei Elevatoren nicht weniger als 10,000 Bushel Weizen eingeliefert wurden. An den anderen Tagen waren die Weizenfelder glänzend. Die Qualität des Weizens ist durchschnittlich No. 1 Northern. Der North Star Elevator, steht sich voran, einen Anbau an den Elevator zu machen, um sich der Menge des einlaufenden Weizens besser erwehren zu können.

— Chas. Harvey hatte kürzlich, als das Bett seines Wagens, mit dem er der Dreschmaschine Garben aufzuheben, umstürzte, das Mißgeschick, seinen Arm zu brechen.

— Dr. Saucier hat mit seiner Familie anfangs letzter Woche von Bruno Abschied genommen und ist nach Saskatoon gezogen.

Carroll. Ausgangs letzter Woche war es den Kontaktförern gelungen, Kirche und Pfarrhaus bis auf das neue Kirchenland zu rücken und bis zum 25. Sept. hofft man werden die Gebäude auf dem Fundamente stehen, sodas wieder regulärer Gottesdienst gehalten werden kann. Besser sind die Gebäude durch das „Rover“ nicht geworden, doch ist man froh, daß sie endlich an Ort und Stelle sind.

— Die Drescherresultate in dieser Gegend sind sehr zufriedenstellend. Auch wurde eine Anzahl neuer Dreschmaschinen in dieser Gegend angeschafft.

Humboldt. Die Zahl der Hochschüler bei Beginn der Klassen am 1. Sept. belief sich auf 66.

— Gesucht ein Lehrling für die Apotheke, Knabe von 15 oder 16 Jahren vorgezogen. Barbers Apotheke Humboldt.

— Die Ländl. Municipalität von Humboldt hat auf Ansuchen der Herren C. W. Andreasen, A. Bower, J. Schäffer und F. W. D. Thompson für die Hochschule in Humboldt die Summe von \$300 als Zuschuß bewilligt. Die Hochschule hat nämlich eine 4. Klasse eingerichtet und, um gehörige Resultate zu erzielen, hierfür einen eigenen Lehrer angestellt. Da das „Local Government Board“ aber nicht erlaubt hat, für diesen Zweck Extrafiscuern zu erheben, so befindet sich die Hochschule in pekuniären Schwierigkeiten. Durch den Zuschuß von der Ländlichen Municipalität von Humboldt ist jetzt diese Schwierigkeit gehoben.

— D. J. Thiemann hat an der Ecke von der ersten Avenue und Butler Straße mit dem Bau eines Wohnhauses angefangen. Auch H. Teller läßt ein neues Wohnhaus aufbauen an der Livingstone Straße. Die Familie R. J. Repley ist in ihr neues Wohnhaus an der Moffat Straße bereits eingezogen.

— Se. Gnaden der neue Bischof für die Diözese Prince Albert und Saskatoon, Monsignor Joseph F. Brud'Homme, war letzte Woche beim hochw. Kapitulat Th. Schmid im St. Elisabeth Hospital auf Besuch, ebenso Se. Gnaden der ruthenische Bischof Nicetas Budta und eine Anzahl Priester, sowohl Oblatenväter als Mitglieder des Säkularklerus.

Burr. Auf der Versammlung der Municipalität von Wolverine

am 5. Sept. wurde der Beschluß gefaßt, daß der Unkrautinspektor oder der Sekretär der Municipalität die Pflicht haben soll, jene Farmer, auf deren Lande die sog. „Sow Thistle“ sich findet, zu warnen, damit das betreffende Land als Sommerbrache behandelt werde und dadurch diese Disteilspore ausgetilgt werde. Wer sich nicht an die Warnung kehrt, soll nach den Bestimmungen der „Noxious Weed“ Akte sofort prozessiert werden.

Annahme im. Am 13. Sept. wurden hier getraut: Anton Rung mit Anastasia Koenigsperg.

Dead Moose Lake. Der hochw. P. Hyacinth, O.S.B., ist am 8. Sept. wieder nach Duf Lake, Minn., seinem Arbeitsfeld zurückgekehrt.

— Der neue Altar für die Maria Himmelfahrt-Kirche ist am Montag dieser Woche von Milwaukee, Wis., in Humboldt angekommen und wurde, nachdem die Geschäfte mit dem Holzamt abgewickelt waren, gestern nach Dead Moose Lake herangefahren. Gleichzeitig kamen von Milwaukee in Humboldt an die Herren Frank Berker, welcher der Erbauer des Altars ist, und der Kunstmaler Jakob Schmitz. Beide sind jetzt damit beschäftigt, den Altar aufzustellen. Der Altar, dessen Mensa aus Marmor und 10 Fuß lang ist mit Marmorverbindungen bis zum Fundament der Kirche, ist 16 Fuß lang und ungefähr 25 Fuß hoch. In der Mitte des Altars wird der eucharistische Tabernakel — ein feuerfestes, aus Eisen und Stahl hergestelltes Behältnis — aufgestellt werden. Die Doppel-türen tragen im Barockstil ausgeführte Engelbilder. Der Altar hat zu beiden Seiten des Tabernakels drei Kerkzulen, ebenso zu beiden Seiten Rischen für Statuen zu 5 Fuß Höhe, während über dem Expositionsposament nach der Rückseite zu eine große Nische angebracht ist für die Statue der Gottesmutter, der Patronin der Maria Himmelfahrt-Kirche. An den Seiten des Altars sind überdies noch Postamente miteingebaut für anbetende Engel. Die Kolonnen haben Dargestellt. Der Altar ist in spätromantischem und Renaissancestil erbaut und macht seinen Herstellern alle Ehre. Die Aufstellung des Altars findet diese Woche statt und man hofft, die Arbeit bis Sonntag vollendet zu haben.

Münster. Das Wetter der vergangenen Woche hat die Drescharbeiten behindert. Am 8. Sept. nachmittags trat nämlich Regen ein und hierauf regnete es sozusagen ohne Unterlaß bis Sonntag, den 11. Sept. Am Samstag veränderte sich der Regen in Schnee, sodas man, wer Lust dazu hatte, Schneebällen werfen konnte. Der Schnee blieb jedoch nicht liegen. Er bildete nur eine Mahnung, daß es bald wieder dem Winter zugehe. — Am Mittwoch zeigte sich zum ersten mal die Sonne wieder, nachdem sie seit 9. Sept. ihr freundliches Gesicht hinter finsternen, trüben Regenwolken versteckt hatte.

— Zwei Leser aus St. Gregor sandten je \$1 und \$4 für den Chinasmissionar P. A. Klaus und das Kloster Nonnberg in Oesterreich; von einem Leser in Engelfeld \$10 für das Waisenhaus in Prince Albert. Vergelt's Gott!

— Durch die Güte und freundliche Verwendung des Herrn A. J. Ries wurden der St. Peter's Abtei aus den Gärten der Familien Gerb. Tophorn, A. Zimmermann, John Raab, J. Buchner, Wm. Wuyres, D. Rastob, J. Binsfeld, D. Wehner und Ries aus St. Gregor schöne Gartenprodukte zugelandt, wofür das Kloster hiermit seinen herzlichsten Dank ausdrückt.

— Mrs. Math. Bonas, die einen Anfall von Lungen- und Rippenfellentzündung hatte, mußte letzten Donnerstag nach Humboldt ins Hospital gebracht werden, wo sich ihr Zustand mittlerweile gebessert hat.

— Frau Pet. Weber reiste letzte Woche nach Saskatoon, um ihr kleines Töchterchen von einem Spezialarzt untersuchen zu lassen.

— Vor etlichen Tagen ist H. Lemmerich nach einer mehrwöchentlichen Abwesenheit wieder nach Münster zurückgekehrt.

— Am 13. Sept. statteten die Herren Fr. Berker und Jakob Schmitz, welche diese Woche den neuen Altar in der Maria Himmelfahrt-Kirche zu Dead Moose Lake aufstellen werden, dem Kloster in Begleitung des hochw. P. Dominik einen angenehmen Besuch ab. Als Kunstkenner besichtigten sie auch die St. Peter's Kathedrale und waren überrascht über die in derselben von Prof. Berth. Imhoff hergestellte Kunstmalerei.

— Die Arbeiten am neuen St. Peter's Kollegium schreiten rasch voran. Bald wird das Krafthaus, welches im Erdgeschoß die Dampfmaschine, Heizvorrichtungen und Elektricitätsmaschinen aufnehmen wird, fertig sein. Im ersten Stock dieses Gebäudes wird die Wäscherei und Druckerei untergebracht werden, während der zweite Stock die Räumlichkeiten für die Schwestern, welche die Küche bedienen werden, bilden wird. Die große Zisterne ist bereits vollendet, ebenso der sogen. Septic Tank, auf welchem die Schwestern-Werkstätte errichtet ist. Im Kollegium selbst sind die Verputzarbeiten noch im Gange. Herr Brady von Saskatoon ist seit mehreren Tagen mit der Einrichtung der Eisenröhren für die Heizung und Wasserabzüge beschäftigt. Das Kollegium ist 51 Fuß breit und 169 Fuß lang, hat ein vollständiges Erdgeschoß, worauf sich drei Stockwerke u. ein wohnlich ausgestatteter Dachraum befinden. Das stattliche Gebäude ist mit nicht weniger als 217 großen Fenstern versehen. Die Zimmer und Räumlichkeiten sind durchweg hoch, geräumig und elegant. Vor zwei Wochen wurde die Telefonlinie bis zum Kollegium errichtet, sodas keine der modernen Einrichtungen demselben ermangelt.

Warnung!

Der Weg, bekannt als der Gemeinwieser-Mayer Weg, über das R. O. 4. S. 31, L. 37, R. 21 ist abgeschlossen. Leute, welche darüber fahren, werde ich gefälligst belangen. Geo. R. Münch.

Sammelliste für den deutschen Lehrstuhl am St. Peter's Kolleg

Früher quittiert	\$1054.58
Kollekte in der St. Peter's Kathedrale zu Münster, am 8. Sept. 1921	42.75
Total	\$1097.33

Gemeinnütziges

Zahne Melde, eine Art Spinat, soll im Herbst gesät werden, etwa am 1. Oktober, wenn man zeitig im Frühjahr grünes Gemüse haben will. Die Melde will reichen Boden und wächst in einem Jahr zu einem üppigen Strauch empor. Was man nicht als Spinat verwenden will, gibt ein frühes Grünfutter für Rinder und Kälber. Die schönsten Pflanzen, die man stehen für Samen, der dünn-ausgefaßt wird. Beim Kloster ist etwas Samen zu haben für solche, die einen Versuch machen wollen.

Nach der Kartoffelernte kann man schon nachsehen, ob sie haben von ausgefallenen Samen gezogen: Salat, Spinat und Sonnenblumen. Br. Alois.

IN THE SURROGATE COURT OF THE JUDICIAL DISTRICT OF HUMBOLDT

In the matter of the Estate of JOSEPH STANISLAUS PALUCKE late of the Postal District of Lenore Lake in the Province of Saskatchewan, Farmer, Deceased: NOTICE IS HEREBY GIVEN that all persons having claim upon the Estate of the late JOSEPH STANISLAUS PALUCKE who died on or about the 21st day of February A. D. 1921 are required to send to JOSEPH FRANK HOPFNER, LEONORE LAKE, SASKATCHEWAN, on or before the 28th day of September A. D. 1921, a full statement of their claims and of any securities held by them, duly verified, and that after that date JOSEPH FRANK HOPFNER will proceed to distribute the assets of the deceased among the parties entitled thereto, having regard only to the claims of which notice has been filed with him.

DATED at Humboldt, Saskatchewan, this 28th day of August, A. D. 1921.

ERNEST GARDNER, Solicitor for Joseph Frank Hopfner

Hausfrauen!

Kennt Ihr die WATKINS Produkte? Haushalt-Medizinen, Extrakte, Gewürze, Toilette-Artikel, Seifen, Parfüme, ferner Heilmittel für Vieh u. Geflügel. Garantiert bei der größten Firma dieser Art in der Welt. Wir sind bereits 54 Jahre im Geschäft. Post-Bestellungen finden unsere besondere Aufmerksamkeit. Ich spreche vor in den Häusern. Schaut nach dem Wagen mit der „Watkins“ Aufschrift.

Jas. E. Cunningham, „The Watkins Man“ Box 161 Humboldt, Sask.